Zeitschrift: Sprachspiegel: Zweimonatsschrift

Herausgeber: Schweizerischer Verein für die deutsche Sprache

Band: 29 (1973)

Heft: 1

Rubrik: Deutsch in aller Welt

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 30.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

(vom Bundesrat kommend, nicht eine, die "ihm ähnlich sieht") — indes, der Sprachgebrauch ist längst über diesen Trenngraben hinweggehüpft: der päpstliche Segen, das amtliche Schriftstück werden nicht mehr aus dem Sprachgebrauch verdrängt werden.

Noch von viel Verschiedenem (Großschreibung), Ponys, aber Babies, dem Genitiv nach wegen und während, der umgangssprachlich oft zum Dativ wird, von den inner- oder, richtig, innenpolitischen Auseinandersetzungen, ob man den Fehler selbst oder bloß dessen Urheber entschuldigen dürfe und von manch anderem war die Rede und Gegenrede.

Deutsch in aller Welt

Wieviel Menschen haben Deutsch als Muttersprache?

Die Gesamtzahl der Deutschsprachigen in der Welt beträgt heute rund 110 Millionen, die sich wie folgt auf Länder und Erdteile verteilen:

| 110 Millionen, die Sich wie folgt auf Lander und Erdtelle verteilen. | | |
|--|---------------------|---------------|
| Bundesrepublik Deutschland samt West-Berlin, Deutsche | | |
| Demokratische Republik samt Ost-Berlin, Österreich, | | |
| Schweiz, Liechtenstein, Luxemburg | | 98 000 000 |
| Belgien (Eupen-Malmedy 75 000, Arel und | l Montzen 35 000) | 110 000 |
| Dänemark | | 25 000 |
| Frankreich (Elsaß und Lothringen) | über | 1 500 000 |
| Italien (Südtirol 250 000, Sprachinseln zwischen Monte Rosa | | |
| und Julischen Alpen 6 000) | | 256 000 |
| Jugoslawien | | 20 000 |
| Polen | | 40 000 |
| Rumänien (Banat 240 000, Siebenbürgen 170 000, andere | | |
| Gebiete mit Bukarest 20 000) | | 430 000 |
| Tschechoslowakei | | 80 000 |
| Ungarn | 1 | 300 000 |
| Sowjetunion | 2 | $2\ 000\ 000$ |
| USA und Kanada | 3 | $6\ 000\ 000$ |
| Südamerika: Brasilien 1 000 000 — 2 000 00 | 0 | |
| Argentinien 250 000 — 500 00 | 0 | |
| andere süd- und mittelamerikan. Staaten | | |
| 80 000—100 000 | | |
| Chile 30 000 — 60 000 | über | 1 360 000 |
| Süd- und Südwestafrika | über | 100 000 |
| Australien | über | 100 000 |
| | Zusammen mindestens | 110 321 000 |

- ¹ Nach Angaben des Verbandes der deutschen Werktätigen in Ungarn (amtlich).
- ² Nicht alle Sowjetdeutschen nach gewissen Schätzungen nur etwa 70% gaben bei der Volkszählung ihre Muttersprache an.
- ³ Die Gesamtzahl wird auf 8 Millionen geschätzt, doch sind viele dieser Sprachdeutschen mehr oder weniger stark anglisiert.

(Nach Dr. Franz Hieronymus Riedl in "Merian" 1/XXV, Januar 1972)